katholische kirchengemeinde st.heinrich

So, 3.08.2014
Reinfried Barnett

1963 geboren in Heide/Holstein, seit 1977 verschiedene Organistenstellen
1982 - 1991 Studium der Kirchenmusik und der Schulmusik an der Musikhochschule Lübeck, 1988 Meisterkurse bei Lionel Rogg, Genf (Orgelliteraturspiel) und 1990 Hans Gebhard, Kiel (Orgelimprovisation), Konzerttätigkeit als Organist, Kammermusiker und Liedbegleiter.
2000 Kreiskantor des Kirchenkreises Kiel, Intendant der Altholsteiner Orgelkonzerte.
2001 Berufung zum Kirchenmusiker am ökumenischen Zentrum Birgitta-Thomas, Kiel-Mettenhof
2009 Dozent für Orgel, liturgisches Orgelspiel, Musiktheorie und Gehörbildung der nebenamtlichen (C) Kirchenmusikerausbildung, Fortbildungen für die evangelisch-lutherischen KirchenmusikerInnen in Litauen.

So, 7.09.2014
UMD Bernhard Emmer

geboren in Wiesbaden, Studium der Schul- und Kirchenmusik in Frankfurt/M, 1978 Schulmusik-Examen, 1981 A-Examen für Kirchenmusik, 1983 Künstlerische Reifeprüfung für Chorleitung bei Helmuth Rilling, Meisterkurse bei Eric Ericson und Laszlo Haltay. Nach langjähriger Tätigkeit als Kirchenmusiker am Rheingauer Dom in Geisenheim und als Lehrer für Chor- und Chorleitung an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt heute Universitätsmusikdirektor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

So, 12.10.2014
RKM Heiner Arden

1964 in Geldern, Niederrhein, geboren. 1984-1990 Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. 1990/1991 Orgelstudium bei Prof. Dr. Ewald Kooiman am Sweelinck Conservatorium Amsterdam; Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, Bonn.
1991/1992 Kirchenmusiker an der Pfarrkirche St. Catharina in Dinklage.
Seit 1992 A-Kirchenmusiker an der Propsteikirche Herz Jesu in Lübeck und Regionalkirchenmusiker.
Mitglied der Kirchenmusikkommission und Dozent am C-Kurs für nebenberufliche Kirchenmusiker in Hamburg. 1995-2000 Lehrauftrag für das Fach „Gregorianik“ an der Musikhochschule Lübeck.
Leitung verschiedener Chorgruppen in Lübeck und seit März 2011 auch den Kirchenchor St. Paulus in Hamburg-Billstedt.

So, 2.11.2014
RKM Norbert Hoppermann

1969 in Wesel, Niederrhein, geboren. 1990-1996 Kirchenmusikstudium in Lübeck (u.a. bei Eberhard Lauer und Hans Gebhard), Meisterkurse bei Bob van Asperen, Gary Crighton, Hermann Max und Roy Goodman.
1994 Berufung zum Regionalkantor in Eutin/Ostholstein, 1998 Versetzung nach Hamburg seit 2000 Leiter der Erzbischöflichen Kirchenmusikausbildung (C) mit den Unterrichtsfächern Orgel, Chorleitung, Musiktheorie, Liturgik und Orgelkunde. Dienstsitz ist seit 2003 die Innenstadtgemeinde St. Ansgar/Kleiner Michel.
Leiter des Kammerchors CANTICO und des Vokalensembles conSonanz, Organist, Cembalist, Improvisator, Liedbegleiter und Gelegenheits-Carilloneur, Orgelsachverständiger, Lied-, Chor- und Orgelkompositionen, Arrangeur.

So, 7.12.2014
KMD Eberhard Lauer

geb. 1956, ist Kirchenmusikdirektor an der Domkirche St. Marien zu Hamburg und Orgelprofessor an der Musikhochschule in Lübeck, dort tätig als Organist, Chorleiter und Pädagoge.
Studium der Orgel und Kirchenmusik in Aachen, Düsseldorf und Amsterdam (Orgelstudium u.a. bei Almut Rößler, Albert de Klerk und Xavier Darasse), ferner Musikwissenschaft und Philosophie in Hamburg. Erste Preise bei den Orgelwettbewerben in Nürnberg und Speyer.
Neben dem organistischen Repertoireschwerpunkt im 19. und 20. Jahrhundert (Aufführung der Gesamtwerke von Mendelsohn, Schumann, Brahms, Franck, Messiaen, wesentliche Teile der Werke von Liszt, Reger und Vierne) gilt seine Vorliebe dem Werk J.S. Bachs (mehrfache Gesamtaufführung des Orgelwerks) und besonders der freien Improvisation.
Internationale Konzerttätigkeit als Organist und Aufnahmen für Funk, Platte und Fernsehen.
Diskographie: u.a. Bach, Mendelssohn, Liszt, Widor, Vierne und Gesamteinspielung der Orgelwerke Messiaens.

Spendenkonto:
Konto-Nr. 770 680 bei der Fördesparkasse Kiel
BLZ 210 501 70
IBAN DE35 2105 0170 0000 7706 80
BIC NOLADE21KIE

So, 11.01.2014
LKMD Hans-Jürgen Wulf

geb.1964, musikalische Grundausbildung an der schleswig-holsteinischen Westküste. Kirchenmusikstudium von 1985-1991 in Herford und Frankfurt/M, in diese Zeit fallen verschiedene nebenamtliche Tätigkeiten. Von 1992-2008 hauptamtlicher Kantor und Organist an der Kirche am Markt in Hamburg-Niendorf, daneben überregionale Aufgaben als Orgelsachverständiger und Kreiskantor.
2008 Berufung zum Landeskirchenmusikdirektor der Nordelbischen Kirche; seit 2009 Leitung des Kammerchors „Compagnia Vocale Hamburg“, mit dem er a-cappella Chormusik zu thematischen Schwerpunkten erarbeitet.; Konzertreisen als Organist und Chorleiter u.a. nach England, Italien, Luxemburg und ins Baltikum.

So, 1.02.2015
Ulrich Hein

Ulrich Hein erhielt mit 14 Jahren seinen ersten Orgelunterricht bei Jens Weigelt und absolvierte als Schüler den C-Kursus in seiner Heimatstadt Husum. B-Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und dort Unterricht bei Prof. Jan Ernst (Schwerin) und Prof. Rainer-Michael Munz (Kiel). Seit 1991 als Kirchenmusiker an der Klosterkirche Bordesholm. Dort und im Kirchenkreis Altholstein regelmäßig Orgelkonzerte.

So, 1.03.2015
Volker Linhardt

Volker Linhardt studierte an seinem Geburtsort Bayreuth und beendete sein Studium an der Musikhochschule Lübeck mit dem A-Examen für Kirchenmusik. Nach musikwissenschaftlichen Studien an der Universität Hamburg sowie einem Orgel- und Orgelimprovisationsstudium am Königlichen Konservatorium Den Haag/Amsterdam Teilnahme als Stipendiat des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals und des Landes Nordrhein-Westfalen an verschiedenen Meisterkursen u.a. für Improvisation. Neben seiner Tätigkeit als Kirchenmusiker in Lübeck und Organist an der Universitäts- und Kulturkirche St. Petri zu Lübeck konzertiert er solistisch im In- und Ausland (u.a. Italien, Norwegen, Frankreich, Lettland). Seit 2010 Kirchenmusiker an St. Marien Rendsburg.

Fanfare für die Orgel

Orgelkonzerte in St. Heinrich 2014/15

ST. HEINRICH
DIE ORGEL

>> www.orgel-st-heinrich.de

Die Orgel ist ohne Zweifel das größte, das kühnste und das herrlichste aller von menschlichem Geist erschaffenen Instrumente, Sie ist ein ganzes Orchester, von dem eine geschickte Hand alles verlangen...
Honoré de Balzac (1799-1850)

Liebe Gemeinde, liebe Musikfreunde,

durch Sanierung und Umbau hat St. Heinrich eine der größten Orgeln in Kiel: ein Instrument, das nicht nur Gemeindegesang hervorragend und facettenreich begleiten kann, sondern das daneben auch viele Möglichkeiten zur Interpretation von Orgelliteratur bietet. Um Ihnen die Bandbreite der neuen Möglichkeiten vorzuführen, wurde diese Konzertreihe zusammengestellt, bei der viele der namhaften Organisten unseres Bistums und unserer Schwesterkirchen der evangelischen Kirche mitwirken.
Wir laden Sie sehr herzlich zu den Konzerten ein, die in etwa in vierwöchigem Abstand stattfinden. Den Auftakt macht die Gruppe Orgelschlag mit dem Konzert Der erste Tag mit dem Programm, das sie auch als letztes Konzert auf der alten Orgel dargeboten hatte in neuer Intonation.
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Zuhören!

Spendenkonto:
Konto-Nr. 770 680 bei der Fördesparkasse Kiel
BLZ 210 501 70
IBAN DE35 2105 0170 0000 7706 80
BIC NOLADE21KIE

Fanfare für die Orgel

Konzertreihe in der St. Heinrichkirche
jeweils sonntags, 17 Uhr.
Eintritt frei, Spende (für die Musiker) erbeten.

So, 9.3.2014
Orgelschlag – Eröffnungskonzert: Der erste Tag

Michael Kallabis, Orgel, geb. 1971 in Kiel, Lehramtsstudium Musik in Kiel, 1990-2007, Kirchenmusiker in Christ-König, Kiel, Leitung verschiedener Chöre, Klavierbegleiter der Schauspielerin Kati-Luzi Stüdemann, **seit 2008 Kirchenmusiker in St. Heinrich**, seit 2011 B- Kirchenmusik Studium, Popularmusik

Jens Tolksdorf, Saxophon, absolvierte ein Lehramtsstudium an der CAU Kiel (u.a.Musik) sowie den Kontaktstudiengang Popularmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Konzerte im In- und Ausland , u.a Jazzfestival Kopenhagen, Theatermusiker am Schauspielhaus Kiel,und Landestheater Schleswig-Holstein, zahlreiche Band-Projekte, u.a. Statt-Quartett, Sultans of Swing, Lehrauftrag für Saxofon an der Universität Flensburg, Dozent beim Sommerjazz Workshop des Landesmusikrates.

Peter Weise, Schlagwerk, Lehrerausbildung an der PH- Kiel, seit den achtziger Jahren in zahlreichen lokalen Bands und Gruppen, (u.a. Seven Up und Just Four). Dreifacher Preisträger des Goldenen Saxophons Schleswig Holsteiner Wettbewerb Jazz Podium. Seit Ende der 80er Schlagzeuger am Landestheater und am Schauspielhaus Kiel, zahlreiche Band-Projekte, u.a. Statt-Quartett, Dozent für Big Band Workshops und Juror von Jugend musiziert und Jazz It Up.

Jill Dorn, Gesang, studierte von 1995 bis 2001 an der Christian- Albrechts- Universität Musik und Geschichte auf Lehramt und gehörte während dieser Zeit der Gesangklasse von Hans-Georg-Ahrens an. Sie ist heute als Lehrerin tätig.

So, 6.04.2014
KMD Robert Dears

1948 in Pittsburgh, Pennsylvania USA geboren. Studium Künstlerisches Orgelspiel an der Duquesne University bei Dr. Donald Beikman, Abschluß mit Bachelor of Music „cum laude“.
1970-1975 Studium an der Musikhochschule Lübeck in der Meisterklasse des Marienorganisten Professor Walter Kraft;
ab 1971 Prof. Krafts Assistent und Stellvertreter an der Marienkirche Lübeck, dort auch Orgelkonzerte in der berühmten Reihe „Lübecker Abendmusiken“ (1972 und 1974); ab 1974 zweiter Kirchenmusiker am Dom zu Lübeck unter LKMD Professor Uwe Röhl.
1977 Landesbeauftragter für katholische Kirchenmusik in Schleswig-Holstein, Orgelsachverständiger für das Bistum Osnabrück und Kirchenmusiker an der St. Nikolaus Kirche, Kiel; 1984 Ernennung zum Kirchenmusikdirektor.
1995 Mitglied der Erzbischöflichen Kommissionen für Kirchenmusik und Liturgie.
Juli 2013 Eintritt in den Ruhestand. Weiterhin einige Aufgaben im Erzbistum Hamburg und Aktivität als Orgelsolist.

So, 4.05.2014
RK Werner Parecker

geb. 1979 in Hildesheim, studierte an den Musikuniversitäten in Salzburg und Wien „Katholische Kirchenmusik und Komposition“ mit dem Abschluss des A – Examens und Verleihung des Akademischen Grades Magister artium; etliche Meisterkurse, Uraufführungen, Orgel- und Kammermusikkonzert im In- und Ausland; 2011 Preisträger des „Dr. Löhnberg Kulturförderpreises des Stadt Hamm“ in der Sparte Kirchenmusik. 2013 erschien seine aktuelle CD „Pipe Energy“, auf der seine gleichnamige Symphonie und ein bunter Querschnitt seines kompositorischen Repertoires zu hören sind. Seit August 2013 ist Werner Parecker neuer Regionalkantor an St. Nikolaus in Kiel.

So, 1.06.2014
Rainer-Michael Munz

geb. 1947 Meßkirch/Baden.
Kirchenmusikstudium in Berlin und Freiburg. 1976 Preisträger beim Internationalen Orgelimprovisationswettbewerb in Knechtsteden. Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Rundfunk- und Plattenproduktionen.
1972-74 Stadtkantor in Kenzingen,1974-76 Kirchenmusiker an der Markuskirche zu Freiburg,
1976-89 Kirchenmusiker in Wildeshausen, Orgelsachverständiger der ev.-luth. Landeskirche in Oldenburg, Lehrauftrag für Improvisation und künstlerisches Orgelspiel an der Bremer Musikhochschule, 1983-89 Leiter des »Demantius Chores Oldenburg«, mit dem er 1. Preisträger des Niedersächsischen (1984) und des Deutschen Chorwettbewerbs (1985) wurde.
1989-2013 Kirchenmusiker an St.Nikolai zu Kiel und Professor für Orgelimprovisation an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.
1999 Ernennung zum Kirchenmusikdirektor.

So, 13.7.2014
KMD Volkmar Zehner

geb. 1965
Kirchenmusikstudium in Hannover,
1993 A-Prüfung;
1994/95 Orgelstudium bei Prof. Louis Robilliard am Conservatoire National in Lyon, Abschluss Médaille d'Or à l'unanimité
1995-98 Orgelstudium bei Prof. Wolfgang Zerer an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Abschluss Konzertexamen mit Auszeichnung
1995-2013 Kirchenmusiker der Ev.-luth. Kirchengemeinde Volksdorf
1997-2013 zusätzlich Kreiskantor des Kirchenkreises Stormarn, ab 2008 im Kirchenkreis Hamburg-Ost; 2011 Ernennung zum Kirchenmusikdirektor durch die Kirchenleitung der Nordelbischen Kirche. Seit 15. April 2013 Kirchenmusikdirektor an St. Nikolai zu Kiel.
Seit 1995 Künstlerischer Leiter des Vocalensembles ars nova, Hamburg.
Konzerte in Norddeutschland, England und Italien.
Orgelkonzerte in Deutschland, Italien, Frankreich und Russland
CD „OrgelKonzert für Kinder“